



TURNIERE IM SPORTUNTERRICHT

WARUM DER POKAL MEHR IST ALS BLECH

Christoph Walther, Janes Veit

Ein alter Pokal. Leicht verstaubt, vielleicht ein bisschen verbogen. Irgendwo hinten in der Sporthalle. Und trotzdem: Wenn wir ihn hervorkramen und vor der Klasse auf den Boden stellen und sagen – „Heute spielen wir um diesen Pokal“ – dann verändert sich etwas in der Sporthalle. Turniere gehören zur Sportkultur wie kaum eine andere Unterrichtsform. Sie bündeln das, was Sportunterricht leisten kann: Leistung im Team erbringen, Spannung erleben, fair miteinander umgehen – und das alles in einem authentischen Rahmen. Der Pokal ist der Goldrand an diesem Rahmen.

DAS TURNIER ALS REIHENZIEL IM SPORTUNTERRICHT

Ein Turnier ist kein Selbstläufer. Es will geplant, organisiert und gut durchgeführt sein. Richtig gemacht ist es aber eines der stärksten Unterrichtsformate im Sportunterricht: Es gibt einer Reihe ein klares Ziel, schafft Authentizität – Schülerinnen und Schüler erleben Sport so, wie er außerhalb der Schule stattfindet –, fördert soziale Kompetenzen wie Fairness und Umgang mit Niederlagen und ermöglicht der Lehrkraft differenziertes Beobachten in unterschiedlichen Rollen.

Dabei sollten pädagogisch sinnvolle Turnierformen so angelegt sein, „dass niemand ausscheidet und gleiche Bewegungs- bzw. Spielanteile für alle vorhanden sind“ (Frommann, 2016, S. 1) – ein Turnier soll alle einschließen, nicht nur die Stärksten. Und genau das macht am Ende auch den Pokal bedeutsam: Er gehört der ganzen Gruppe.

Das gilt im Kleinen wie im Großen: Ein Turnier muss nicht bei der Klasse aufhören. Jahrgangsübergreifende Wettbewerbe geben dem Sport an der Schule eine sichtbare Bühne – und genau hier entfaltet der Pokal seine eigentliche Wirkung.

DER POKAL – MEHR ALS BLECH

Warum eigentlich Pokal? Das Wort geht über das Italienische und Spätlateinische auf das Griechische zurück – ursprünglich ein enghalsiges Kühlgefäß. "Trophäe" kommt von "trophaion": **Siegeszeichen**. Menschen ehren besondere Leistungen seit jeher mit Symbolen, das ist keine moderne Erfindung.

Kinder kennen das schon früh: WM-Pokal, Champions-League-Trophäe, Stanley Cup. Das ist zugleich ein schöner Unterrichtsimpuls: Welche Trophäen kennt ihr? Was steckt hinter ihnen? Ein kurzes Gespräch darüber – wer hat den Stanley Cup gewonnen, wie alt ist er, warum trägt er die Namen aller Sieger? – öffnet den Blick für Sport als Kulturphänomen. Wenn wir dann einen alten Pokal in die Sporthalle stellen, zapfen wir genau diese Kultur an – und machen sie für Kinder und Jugendliche unmittelbar erlebbar – und genau hier entfaltet der Pokal seine eigentliche Wirkung.

EXKURS: ALTE MEDAILLEN AUF KLASSENFAHRTEN

Was für Turniere im Schulalltag gilt, lässt sich wunderbar auf Klassenfahrten übertragen. Wir nehmen immer ein paar alte Medaillen mit und verleihen sie abends in verschiedenen Kategorien: "Teampayer of the Day", "On Fire Award", "Rookie of the Day". Ein Applaus, eine Medaille, eine kurze Würdigung – das kostet nichts.

Und der verstaubte Pokal in der Sporthalle? Der wartet schon auf die nächste Klasse.

UNSER TIPP: Alte Pokale wiederverwenden

In unserer Sporthalle sammeln wir alte Pokale – vom Flohmarkt, aus dem eigenen Fundus oder über Kleinanzeigen. Die Pokale wandern: Sie stehen für ein bis zwei Jahre in einem Klassenraum – als sichtbare Erinnerung an eine Leistung und ein gemeinsames Erlebnis – und kehren dann wieder in die Sporthalle zurück, bereit für den nächsten Einsatz.



IMPRESSUM

© WIMASU GmbH 2026
Alle Rechte vorbehalten. Alle Nachdrucke und digitale Weitergabe nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung.

Autoren: Christoph Walther, Janes Veit
Illustrationen: Larissa Damjanovic
Satz / Layout: Larissa Damjanovic
Herausgeber: Janes Veit, Christoph Walther



DIESES DOKUMENT ZITIEREN

Christoph Walther, Janes Veit (2026). Turniere im Sportunterricht.
Zugriff am DATUM unter <https://wimasu.de/warum-einstaubiger-pokal-den-sportunterricht-veraendert/>



KLICK' HIER & FOLGE UNS!



WIMASU
Wir machen Sportunterricht.

LITERATUR

Frommann, B. (2016). *Turnier- und Wettkampfformen*. Lehrhilfen für den Sportunterricht, 65(7), 1–5.

Wiktionary (o. J.). *Pokal – Etymologie*. <https://de.wiktionary.org/wiki/Pokal>

Wikipedia (o. J.). *Trophäe*. <https://de.wikipedia.org/wiki/Trophäe>

Dieser Beitrag entstand in Zusammenarbeit mit KI. Die Ideen, Erfahrungen und pädagogischen Inhalte stammen vom WIMASU-Team. Dank an Chris Eickhorst fürs Aufstöbern alter Pokale auf dem Flohmarkt.

LUST AUF MEHR?

